

Band 3

S. 56

1383 Febr. 9 (fer. secunda proxima post dominicam, qua cantabatur Invocabit). [306]

Bischof Theodoricus von Osnabrück befundet, daß Nicolaus, Rektor der Meppener Kirche, Andreas von Hege, Nicolaus von Hesepe, Bernh. Mathaei, Hermann Hafe, Hermann Steinwegh, Friedrich Schrycock, Johann Lastorpe sen., Hermann Cambolt, Joh. Alardi, Heinrich Sartort, Joh. Lastorpe jun., Lambert Schilling, Heinr. Fabri, Conrad Punt, Mitglieder der Kreuz- und Margaretenbruderschaften, baten, den dortigen Kreuzaltar mit einer Jahreseinkunft von 12 *M* osnabr. oder münstersch neu fundieren zu dürfen. Der Bischof gibt die Genehmigung im Einvernehmen mit dem Abt und Konvent von Corvey als Kollatoren der Meppener Kirche, des Archidiacons Cardinals Franciscus Bisanus, tit. s. Eusebii, und des Rektors Nicolaus. Die Präsentation obliegt dem Rektor, dem der Vikar jährlich 12 Schilling schuldet. Weitere Bestimmungen betreffen die Einkünfte und den Dienst. Mitsiegler sind der Archidiacon und Rektor.

Kopien 18. Jh. Spic. XIII (Hs. 174) f. 556; Hs. 148 f. 66.